

Synopsis

Revision Lohnsystem Verwaltung

Betroffene SRL-Nummern:

Neu: –
 Geändert: 72 | **73**
 Aufgehoben: –

| Geltendes Recht | Vernehmlassungsversion vom 14. Juni 2022 |
|--|---|
| | Besoldungsordnung für das Staatspersonal |
| | <p><i>Der Kantonsrat des Kantons Luzern,</i></p> <p>nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom</p> <p><i>beschliesst:</i></p> |
| | I. |
| | Besoldungsordnung für das Staatspersonal vom 12. September 2011 (Stand 1. Januar 2012) wird wie folgt geändert: |
| 1 Besoldungsordnung | 1 aufgehoben |
| <p>§ 1 Lohnklassen</p> <p>¹ Der Lohn wird im Rahmen der folgenden Lohnklassen festgelegt:</p> <p><i>Tabelle 1</i></p> <p>² Der minimal ausgerichtete Lohn für in Klassen eingereihte Funktionen beträgt grundsätzlich 44 850 Franken. Der Regierungsrat regelt die Ausnahmen.</p> <p>³ Die Minimal- und die Maximalwerte der Lohnklassen und der minimal ausgerichtete Lohn entsprechen dem Stand im Jahr 2011. Diese Werte erhöhen sich durch die ab 2012 gewährten generellen Lohnanpassungen.</p> | <p><i>Tabelle geändert Tabelle 2</i></p> <p>² <i>aufgehoben</i></p> <p>³ Die Minimal- und die Maximalwerte der Lohnklassen und der minimal ausgerichtete Lohn entsprechen dem Stand im Jahr 2011<u>2022</u>. Diese Werte erhöhen sich durch die ab 2012<u>2023</u> gewährten generellen Lohnanpassungen.</p> |

| Geltendes Recht | Vernehmlassungsversion vom 14. Juni 2022 |
|--|---|
| | II. |
| | Besoldungsordnung für die Mitglieder der obersten Verwaltungs- und Gerichtsbehörden und für den Staatsschreiber vom 11. September 1989 (Stand 1. Juli 2019) wird wie folgt geändert: |
| Besoldungsordnung für die Mitglieder der obersten Verwaltungs- und Gerichtsbehörden und für den Staatsschreiber | Besoldungsordnung für die Mitglieder der obersten Verwaltungs- und Gerichtsbehörden und für <u>die Staatsschreiberin oder den Staatsschreiber</u> |
| vom 11. September 1989 | |
| <i>Der Grosse Rat des Kantons Luzern,</i> | |
| gestützt auf § 13 Absatz 1 des Behördengesetzes vom 17. November 1970 ¹ , nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom 6. Juni 1989 ² , | |
| <i>beschliesst:</i> | |
| <p>§ 1 Mitglieder des Regierungsrates</p> <p>¹ Jedes Mitglied des Regierungsrates bezieht eine jährliche Besoldung von 112 bis 120 Prozent des Maximums der obersten Besoldungsklasse der jeweils geltenden Besoldungsordnung für das Staatspersonal³.</p> <p>² Der Regierungspräsident oder die Regierungspräsidentin⁵ erhält eine Zulage von 8 Prozent des Maximums der obersten Besoldungsklasse der jeweils geltenden Besoldungsordnung für das Staatspersonal.</p> | <p>§ 1 <u>Besoldung der</u> Mitglieder des Regierungsrates</p> <p>¹ Jedes Mitglied des Regierungsrates bezieht eine jährliche Besoldung von <u>110 bis 120</u>112 Prozent des Maximums der obersten Besoldungsklasse der jeweils geltenden Besoldungsordnung für das Staatspersonal⁴.</p> |
| | <p>§ 1a Spesenersatz der Mitglieder des Regierungsrates</p> |

¹ SRL Nr. [50](#)

² GR 1989 738

³ SRL Nr. [73](#). Auf diesen Erlass wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

⁴ SRL Nr. [73](#). Auf diesen Erlass wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

⁵ Gemäss Änderung vom 28. April 2008, in Kraft seit dem 1. August 2008 (G 2008 252), wurde die Bezeichnung «Schultheiss» durch «Regierungspräsident oder Regierungspräsidentin» ersetzt.

| Geltendes Recht | Vernehmlassungsversion vom 14. Juni 2022 |
|---|---|
| | <p>¹ Jedes Mitglied des Regierungsrates hat Anspruch auf pauschalen Ersatz der Klein- und Repräsentationsspesen sowie der Reisespesen in der Höhe von 12 000 Franken pro Jahr.</p> <p>² Mit dem pauschalen Spesenersatz sind mit Ausnahme von Ausgaben bei Auslandsreisen und bei Einladungen ganzer Gruppen ab vier Personen sämtliche Aufwände abgegolten.</p> <p>³ Bei Auslandsreisen werden die Kosten für Verpflegung und Übernachtung sowie die Kosten für Bahnreisen ab der Grenze beziehungsweise die Kosten für Flugreisen gegen Vorlage der Belege vergütet. Für Flüge in Europa werden in der Regel die Kosten für Economy Class und für Interkontinentalflüge die Kosten für Business Class vergütet.</p> <p>⁴ Die Mitglieder des Regierungsrates können von der kostenlosen Abgabe eines SBB-Generalabonnements der 1. Klasse Gebrauch machen. In diesem Fall reduziert sich der Anspruch gemäss Absatz 1 um zwei Drittel der effektiven Kosten des Generalabonnements.</p> <p>⁵ Die Spesenpauschale wird in zwölf monatlichen Anteilen ausbezahlt.</p> |
| <p>§ 3 Staatsschreiber</p> <p>¹ Der Staatsschreiber bezieht eine jährliche Besoldung von 101 bis 109 Prozent des Maximums der obersten Besoldungsklasse der jeweils geltenden Besoldungsordnung für das Staatspersonal.</p> | <p>§ 3 <u>Staatsschreiber</u>Besoldung der Staatsschreiberin oder des Staatsschreibers</p> <p>¹ Der<u>Die Staatsschreiberin oder der</u> Staatsschreiber bezieht eine jährliche Besoldung von 101<u>97</u> bis 109<u>105</u> Prozent des Maximums der obersten Besoldungsklasse der jeweils geltenden Besoldungsordnung für das Staatspersonal.</p> |
| | <p>§ 3a Spesenersatz der Staatsschreiberin oder des Staatsschreibers</p> <p>¹ Die Staatsschreiberin oder der Staatsschreiber hat Anspruch auf pauschalen Ersatz der Klein- und Repräsentationsspesen sowie der Reisespesen in der Höhe von 6000 Franken pro Jahr.</p> <p>² Mit dem pauschalen Spesenersatz sind mit Ausnahme von Ausgaben bei Auslandsreisen und bei Einladungen ganzer Gruppen ab vier Personen sämtliche Aufwände abgegolten.</p> |

| Geltendes Recht | Vernehmlassungsversion vom 14. Juni 2022 |
|---|---|
| | <p>³ Bei Auslandsreisen werden die Kosten für Verpflegung und Übernachtung sowie die Kosten für Bahnreisen ab der Grenze beziehungsweise die Kosten für Flugreisen gegen Vorlage der Belege vergütet. Für Flüge in Europa werden in der Regel die Kosten für Economy Class und für Interkontinentalflüge die Kosten für Business Class vergütet.</p> <p>⁴ Die Staatsschreiberin oder der Staatsschreiber kann von der kostenlosen Abgabe eines SBB-Generalabonnements der 1. Klasse Gebrauch machen. In diesem Fall reduziert sich der Anspruch gemäss Absatz 1 um zwei Drittel der effektiven Kosten des Generalabonnements.</p> <p>⁵ Der pauschale Spesenersatz wird in zwölf monatlichen Anteilen ausbezahlt.</p> |
| <p>§ 4 Mitglieder des Kantonsgerichtes</p> <p>¹ Jedes Mitglied des Kantonsgerichtes bezieht eine jährliche Besoldung von 99 bis 107 Prozent des Maximums der obersten Besoldungsklasse der jeweils geltenden Besoldungsordnung für das Staatspersonal. Vorbehalten bleiben die besonderen Bestimmungen für die Fachrichter.</p> <p>² Der Präsident des Kantonsgerichtes erhält eine Zulage von 7 Prozent, der Vizepräsident eine Zulage von 3 Prozent des Maximums der obersten Besoldungsklasse der jeweils geltenden Besoldungsordnung für das Staatspersonal.</p> <p>³ Die Abteilungspräsidenten erhalten eine Zulage von 2 Prozent des Maximums der obersten Besoldungsklasse der jeweils geltenden Besoldungsordnung für das Staatspersonal.</p> | <p>§ 4 <u>Besoldung der Mitglieder des Kantonsgerichtes</u></p> <p>¹ Jedes Mitglied des Kantonsgerichtes bezieht eine jährliche Besoldung von 99⁹³ bis 107¹⁰¹ Prozent des Maximums der obersten Besoldungsklasse der jeweils geltenden Besoldungsordnung für das Staatspersonal. Vorbehalten bleiben die besonderen Bestimmungen für die <u>Fachrichterinnen und</u> Fachrichter.</p> |
| | <p>§ 4a Spesenersatz der Mitglieder des Kantonsgerichtes</p> <p>¹ Die Mitglieder des Kantonsgerichtes haben Anspruch auf Spesenersatz gemäss den §§ 22–30 der Besoldungsverordnung für das Staatspersonal vom 24. September 2002 (BVO)¹.</p> |
| <p>§ 5a Anteilmässiger Besoldungsanspruch</p> | <p>§ 5a Anteilmässiger Besoldungsanspruch <u>Anspruch auf Besoldung und Spesen</u></p> |

¹ SRL Nr. [73a](#)

| Geltendes Recht | Vernehmlassungsversion vom 14. Juni 2022 |
|--|---|
| ¹ Bei Teilzeitarbeit besteht ein anteilmässiger Besoldungsanspruch entsprechend dem Beschäftigungsgrad. | ¹ Bei Teilzeitarbeit besteht ein anteilmässiger Besoldungsanspruch <u>Anspruch auf Besoldung und pauschalen Spesenersatz</u> entsprechend dem Beschäftigungsgrad. |
| | III. |
| | <i>Keine Fremdaufhebungen.</i> |
| | IV. |
| | Die Änderung tritt am ... in Kraft. Sie unterliegt dem fakultativen Referendum. |
| | Luzern, Im Namen des Kantonsrates Der Präsident: Der Staatsschreiber: Vincenz Blaser |

Tabelle 1

| Klasse | Minimum (Fr.) | Maximum (Fr.) |
|--------|---------------|---------------|
| 1 | 40 688 | 60 919 |
| 2 | 43 943 | 65 793 |
| 3 | 47 459 | 71 057 |
| 4 | 51 257 | 76 744 |
| 5 | 55 357 | 82 882 |
| 6 | 59 624 | 89 271 |
| 7 | 64 214 | 96 143 |

| Klasse | Minimum (Fr.) | Maximum (Fr.) |
|---------------|----------------------|----------------------|
| 8 | 69 149 | 103 532 |
| 9 | 74 480 | 111 514 |
| 10 | 80 218 | 120 105 |
| 11 | 86 384 | 129 337 |
| 12 | 93 040 | 139 302 |
| 13 | 100 019 | 149 751 |
| 14 | 107 523 | 160 986 |
| 15 | 115 579 | 173 048 |
| 16 | 124 136 | 185 860 |
| 17 | 133 320 | 199 610 |
| 18 | 143 048 | 214 175 |

Tabelle 2

| Klasse | Minimum (Fr.) | Maximum (Fr.) |
|---------------|----------------------|----------------------|
| 1 | 45 435 | 61 713 |
| 2 | 45 435 | 66 651 |
| 3 | 48 078 | 71 984 |
| 4 | 51 925 | 77 745 |
| 5 | 56 079 | 83 963 |
| 6 | 60 401 | 90 435 |

| Klasse | Minimum (Fr.) | Maximum (Fr.) |
|---------------|----------------------|----------------------|
| 7 | 65 051 | 97 397 |
| 8 | 70 051 | 104 882 |
| 9 | 75 451 | 112 968 |
| 10 | 81 264 | 121 671 |
| 11 | 87 510 | 131 024 |
| 12 | 94 253 | 141 118 |
| 13 | 101 323 | 151 704 |
| 14 | 108 925 | 170 766 |
| 15 | 117 086 | 185 315 |
| 16 | 125 755 | 200 918 |
| 17 | 135 058 | 217 804 |
| 18 | 144 913 | 235 869 |